

# **reden oder streng sein - wie führt man Nachhilfestunde?**

**Beitrag von „ollie“ vom 4. April 2011 20:05**

Guten Tag,

Ich entschuldige mich im Voraus, wenn ich Fehler schreibe, da Deutsch nicht meine Muttersprache ist.

Nun meine Frage: Ich gebe Nachhilfe seit einem Jahr. Ich habe heute gerade eine neue Gruppe bekommen. Einer von den Schülern ist ganz jung (6te Klasse). Er bereitet mir ein paar Probleme. Heute musste er Matheaufgaben machen, was er ruhig und ziemlich gewissenschaft gemacht hat. Da der Schüler keine Aufgabe mehr hatte, wollte ich ihm neue Aufgaben vorschlagen. Er hat mir aber gesagt, dass er keine Lust hat und mich gefragt, ob er nichts machen könnte. Ich habe ihm "nein" gesagt und ich habe ihm dann eine Ausgabe gegeben. Ich hätte im vielleicht mehrere Ausgaben vorschlagen sollen, aber da ich fühlte, dass er wirklich keine Motivation hatte, habe ich gedacht, es wäre besser, dass ich ihm eine Ausgabe gebe. Am Anfang hat er auch sogar gesagt, dass er Englisch und Deutsch hasst.

Nun die Frage... Was soll ich bei dem Jungen machen? Wie kann ich ihn motivieren? Viele Leute würden mir wahrscheinlich in diesem Fall sagen, dass das junge Kind seine Grenzen austest. Von daher sollte ich nur streng werden. Meine Idee wäre gewesen, dass ich mit ihm unter vier Augen rede vielleicht 5 bzw. 10 Minuten lang, um ihn zu motivieren, um ihm zu zeigen, dass mich sein Fall interessiert.

Soll man immer bei Jüngeren streng sein? bringt das wirklich mit ihnen zu reden?  
Wie sieht das bei den Älteren aus?

Ich würde mich gerne mit jemandem hier oder per email unterhalten... aber noch besser... ich würde sie gerne auf Festnetz anrufen, damit wir darüber reden können, damit wir Erfahrungen austauschen können. Das ist irgendwie schwer, so ein Problem im Forum zu behandeln. Ich brauche Ihre Reaktionen und Kommentaren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit